

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bornstedt

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 26.04.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Bornstedt, Turnhalle gegenüber der Kita "Burgspatzen"

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Lars Rose

Mitglieder

Herr Michael Ahlig  
Herr Bernd Rinkleib  
Herr René Sommer  
Herr Gerald Suder  
Herr Reinhard Tunat  
Herr Jörg Weigend  
Herr Torsten Weiland

Verwaltungsbedienstete

Frau Sabine Rathmann  
Herr Meinolf Thorak

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Jürgen Franke  
Herr Yves Kaczor

Verwaltungsbedienstete

Frau Janka Würzberg

## Protokoll:

### zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

**Herr Rose** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie die anwesenden Einwohner, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

### zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 8 von 10 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

### zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

***Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.***

### zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.11.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

***Die Niederschrift ist somit genehmigt.***

### zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 30.11.2020

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

### zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 30.11.2020

**Herr Rose** berichtete über folgende Beschlüsse und Festlegung der letzten Sitzung:

#### **Haushaltssatzung Bornstedt für das Haushaltsjahr 2021**

##### **Vorlage: BOR/BV/017/2020**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Bornstedt für das Haushaltsjahr 2021.

Das Konsolidierungskonzept wird entsprechend fortgeführt.

## zu TOP 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

### 2. Gas-Netz

**Herr Rose** informierte über die Unterzeichnung des Konzessionsvertrages Gas mit den Stadtwerken Eisleben. Daran werden Herr Born, Herr Rose und Herr Thorak am 04.05.2021 teilnehmen.

### 3. Bachlauf

**Herr Franke** und **Herr Püchner** haben diesbezüglich Rücksprache gehalten, es konnte aber noch kein gemeinsamer Begehungstermin festgelegt werden.

Am **21.06.2021** findet im Ort eine **Gewässerschau** statt, hierzu werden der Bürgermeister und 2 Gemeinderäte teilnehmen.

### 6. Sachbeschädigungen

Laut Mitteilung vom Gebäudemanagement wurden der Fassadenputz an der Turnhalle und das beschädigte Fenster repariert.

## zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

## zu 8 Fragestunde der Einwohner

Anfragen der anwesenden Einwohner oder schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

## zu 9 Umsetzungsplan Erstellung Jahresabschlüsse Vorlage: BOR/BV/018/2021

### Ausführungen und Diskussion:

**Herr Rose** gab eine kurze Erläuterung zur Beschlussvorlage. Er sagte, seit 2013 wurden keine Jahresabschlüsse erstellt, was jetzt aber wieder jährlich durchgeführt werden soll. Durch die Umstellung auf Doppik hat es sich hinausgezögert. Aus der Zusammenfassung zurückliegender Jahresabschlüsse (2013 – 2020) ergibt sich somit eine Erleichterung. Es wurde zu den Kosten nachgefragt, da in den letzten Jahren keine Erstellung erfolgte. Kosten entstehen dadurch nicht, es ist lediglich ein Mehraufwand, wenn das RPA eine tiefere Prüfung durchführt. Ab 2021 wird der Jahresabschluss wieder jährlich erstellt.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt, die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 unter Verzicht auf die im Runderlass vom 15.10.2020 unter Nummer 1 Buchstabe a bis h aufgeführten Jahresabschlussarbeiten und –buchungen sowie den Umsetzungsplan für die zeitgerechte Aufstellung der Jahresabschlüsse einschließlich des ersten vollständig und korrekten Jahresabschlusses 2021.**

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:8
dafür	:8
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

### **zu 10      Klage gegen Kreisumlage 2021 Vorlage: BOR/BV/020/2021**

#### **Ausführungen und Diskussion:**

Zum TOP wurde die Hausmitteilung (Anmerkung zur BV Klage gegen die Kreisumlage) der Verwaltung vom 26.04.2021 verteilt.

**Herr Rose** sagte, die Gemeinde Bornstedt muss 2021 an den Landkreis eine Kreisumlage in Höhe von 283.838,00 € abführen. Zur Klage von 2020 liegt noch kein Urteil vor.

Das Verfahren zur Kreisumlageerhebung 2021 ist viel aufwendiger als die Vorjahre, sodass zumindest dem Abwägungsprozess mehr Rechnung getragen wurde.

Die Kosten würden ca. 13.000,00 € betragen und die Aussicht auf Erfolg ist als gering einzustufen.

**Herr Ahlig** sprach sich für das Klageverfahren aus. Er ist der Meinung, die Einnahmeprobleme der Gemeinde ändern sich nicht, wenn nie geklagt wird.

**Herr Sommer** fragte nach der letzten Klage, wobei gegen einzelne Punkte geklagt wurde. **Herr Thorak** antwortete, man kann hier nur gegen die gesamte Kreisumlage eine Klage erheben.

Nachfolgender Beschluss wurde abgelehnt.

#### **Abgelehnter Beschlussvorschlag:**

*Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen und zu bevollmächtigen, gegen den Festsetzungsbescheid zur Kreisumlage 2021 des Landkreises Mansfeld-Südharz Klage beim Verwaltungsgericht Halle zu erheben.*

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:8
dafür	:3
dagegen	:3
Enthaltung	:2
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

### **zu 11      Abschluss eines Gas-Konzessionsvertrages mit der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH Vorlage: BOR/BV/019/2021**

#### **Ausführungen und Diskussion:**

**Herr Thorak** berichtete vom Interessenbekundungsverfahren in der Gemeinde Bornstedt, zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas. Außer von den Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, wurde kein weiteres Angebot abgegeben. Der Ausbau soll noch 2021 beginnen und der Konzessionsvertrag läuft vom 01.01.2022 bis 31.12.2039.

**Die Gemeinderäte** fragten nach einer Terminvorgabe für die Fertigstellung. **Herr Thorak** antwortete, dass es einen Terminplan dazu gibt. Er erwähnte, dass andere Versorgungsträger (z. B. Wasser, Strom,...) die zeitnah bauen wollen, im Zuge des Gasleitungsneubaues, dann hier deren „alte“ Leitungen oder Versorgungssysteme getauscht werden können. Hierbei könnten Leerrohre z. B. für Erdkabel eingebaut werden.

**Herr Ahlig** hält es für eine gute Idee, andere Firmen anzusprechen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Versorgungsleitungen mit einbauen oder tauschen zu können, jedoch ist die Umsetzung in der Praxis oft schwierig.

**Herr Weigend** schlug vor, die MEAG (Konzessionsvertrag Strom) anzuschreiben und vom Bau der Gasleitung zu informieren.

**Herr Weiland** machte den Vorschlag, dass an den Bauberatungen zum Gasleitungsbau ein Gemeinderatsmitglied teilnehmen sollte. Denn nur so kann die Gemeinde auf Meinungsverschiedenheiten auch Einfluss nehmen.

**Herr Rinkleib** hält die Zusammenarbeit der Gewerke und Versorger auch für einen guten Vorschlag.

**Herr Tunat** fragte nach einem Verlegungsplan der Gasleitung. **Herr Thorak** antwortete, dass es im Sommer 2021 noch eine Informationsveranstaltung diesbezüglich geben wird.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat Bornstedt beschließt, einen Wegenutzungsvertrag (Gas-Konzessionsvertrag) in der vorliegenden Form mit der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH zu schließen. Der Wegenutzungsvertrag tritt am 01.01.2022 mit einer Vertragsdauer von 20 Jahren in Kraft. Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, den Wegenutzungsvertrag zu unterzeichnen.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:8
dafür	:8
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 12      Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

**Ausführungen und Diskussion:**

**Herr Rose** sprach folgende Sachverhalte an:

**1. Bedarfszuweisungen**

Heute ging die Bewilligung der Bedarfszuweisungen vom Land ein.

## 2. Illegaler Müll

Der illegal abgelagerte Müll auf dem Hügel nach Schmalzerode hin, wurde noch nicht entsorgt.

- **Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Umweltamt des Landkreises in Sangerhausen Kontakt aufzunehmen und die Beseitigung des Mülls zu veranlassen.**

Eine Klage gegen den Verursacher wurde eingereicht und der Landkreis geht für die Müllentsorgung in Vorkasse.

## 3. Prüfung Spielplatz

Letzte Woche fand durch den TÜV die Prüfung des Spielplatzes statt. Ein Protokoll hierzu gibt es noch nicht. Es sind mehrere kleine Mängel (z. B. Falkies, Balken) aufgetreten.

## 4. Gewässerschau

Am 21.06.2021 führt der UHV-Helme in Bornstedt eine Gewässerschau durch. Hierzu werden der Bürgermeister, Herr Franke und Herr Suder teilnehmen. Alle Gemeinderäte sind gern dazu eingeladen.

## 5. Haushalt 2021

Für die Gemeinde Bornstedt besteht noch die Haushaltssperre, da der Haushalt noch nicht genehmigt wurde.

**Herr Weigend** sprach folgende Themen an:

## 6. Schneeräumungen

Er bedankte sich für die Hilfe bei der Beseitigung der Schneemassen. Weiterhin erwähnte er, das einige Agrarunternehmen gern geholfen hätten, aber für die Schneeräumung von uns nicht versichert werden konnten. Diese Unternehmen wollten nur eine Versicherung für eventuelle Beschädigungen durch die Räumarbeiten um die Räumung dann kostenfrei durchzuführen. Abgesehen davon, ist jeder Bürger lt. Gemeindeordnung zur Räumung bis zur Straßenmitte verpflichtet.

**Herr Rose** sagte, dass es hierzu bereits einen Vertragsansatz gab, welcher aber nicht weiter geführt worden ist.

- **Die Verwaltung wird mit der Prüfung der Möglichkeit beauftragt, eine Versicherung für Agrarunternehmen zu finden, damit diese bei Schneeräumungen versichert sind und die Räumung dann kostenfrei durchzuführen.**

**Herr Ahlig** sagte, für den Rettungsdienst, Kinderwagen und Bürger sollte ein Weg freigehalten werden.

**Herr Thorak** bemerkte, die Firmen haben alle für den geleisteten Winterdienst abgerechnet.

## 7. Grundstücke Bergstraße

Die Anwohner wurden wegen Regenwassergebühren angeschrieben, da die Berichtigungen der Grundstücke noch nicht stattgefunden haben, sind diese Bescheide eigentlich falsch. Es muss dringend eine Zustimmung aller Beteiligten erfolgen um das Umverlegungsverfahren durchführen zu können.

**Herr Rose** erwähnte die Rücksprache mit Herrn Zöllner. Der Fehler passierte von Amtswegen, wenn sich alle Anwohner einig sind kann der Tausch notariell vollzogen werden. Eine Anwohnerversammlung wird noch stattfinden, wenn die Corona-Einschränkungen es wieder erlauben.

Herr Rinkleib sprach folgende Themen an:

**8. Haus Altenburg / Bergstraße 26**

- **Das Ordnungsamt wird zur Überprüfung der Sicherheit und der Baufähigkeit beauftragt.**  
*Das Dach ist nach hinten weggebrochen.*

**9. Molkenborn**

Der Bachlauf sollte gesäubert werden, da die Quelle auf die Straße ausläuft. Hierzu soll Frau Enke befragt werden, ob dafür dort Maßnahmen vorgesehen sind.

Die GSG sollte eine Sitzraufe liefern, was sich krankheitsbedingt verzögern wird.

**Der Bürgermeister** verabschiedete alle Einwohner und Gäste um 20:10 Uhr.

**zu 15 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

**zu 16 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde um 20:35 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Lars Rose  
Vorsitzender

Sabine Rathmann  
Protokollführer